

	Ratschläge	
	Im Arbeitskollektiv allen ein Vorbild sein	443
	Der Genosse und seine Wettbewerbsverpflichtung.....	443
	Bahnbrecher des Neuen - ein besonderer Anspruch.....	444
	Staatliche Leiter und ihre Verantwortung	445
	Wie Genossen politisch im Wohngebiet arbeiten.....	446
	Parteiliteratur für politische Arbeit nutzen	446
	Manfred Günther: Wenn der Brigadier ein Faß aufmacht!.....	447
	Heiko Szymanski: Wir haben das gleiche Mitgliedsbuch/Gedanken zum Bild.....	448
	Ratschläge	
	Wie im Parteilehrjahr politisch qualifizieren?	449
	Wie die Erziehung in der Familie fördern?.....	449
	Der Jugend Helfer und Vertrauter sein.....	450
	Verantwortung für den Nachwuchs wahrnehmen	451
Leserdiskussion	Günter Christi: Diese Republik ist meine Wahlheimat.....	452
	Margitta Bauroth: Wie ich Heimatgeschichte mitschrieb.....	452
	Edgar Putsche: „Partisan des Friedens“ als Auszeichnung.....	453
Leserbriefe	Andreas Eißrig: Kampfkraft meint immer Leistungskraft.....	454
	Peter Karau: Das einheitliche Handeln organisieren.....	454
	Peter Rahtjen: „Der Erste“ bleibt im Gespräch	455
	Wolfgang Parlow: Parteieinfluß in allen Abteilungen.....	455
Konsultation	Prof. Dr. Heinz Hümlmer: Die führende Rolle der SED - Grundlage für die erfolgreiche Entwicklung der DDR	456
Aktuelle Frage	Siegfried Ullrich: BRD: Ein Drittel lebt am Rand sozialer Existenz.....	460
	Monika Prenzel: Vormarsch der Neonazis ist eine große Gefahr.....	461
Bruderparteien	Ernst Werner: Historischer Schritt der Kommunisten der Türkei.....	463

Titelbild: Sie hält es zum ersten Mal in der Hand, das wichtigste Dokument eines Kommunisten, das Mitgliedsbuch. Die junge Genossin Ingrid Baldauf ist Kindergärtnerin im Berliner Stadtbezirk Marzahn. Nach ihrer Aufnahme als Mitglied der Partei erhielt sie das Dokument aus den Händen des Sekretärs für Agitation und Propaganda der Kreisleitung Berlin-Marzahn, Genossin Angelika Kafka, die ihr mit einem Blumenstrauß gratulierte. Sie bestärkte die neue Mitstreiterin darin, beispielgebend zu wirken im Sinne des Programms und des Statuts unserer Partei, ob in ihrer künftigen Leitungsfunktion in einer Kindereinrichtung oder in ihrem Wohngebiet.

Foto:Herrmann

Fotos: 3. Umschlagseite W. Kossack, K. Jedlicka (416/417), Schönherr (432), Meißner (436), Störnier (437), Höfer (441), Eckebrecht (442), Hoßfeld (447), Helbig (448).



Redaktionskollegium:

**Dr. Werner Scholz (Chefredakteur),
Dr. Günter Jurczyk (stellv. Chefredakteur),
Peter Faltin, Therese Heyer, Horst Conrad,
Ronald Hoffmann, Carl-Heinz Janson,
Heinz Mirtschin, Hein Müller, Helmut Müller,
Dr. Heinz Puder, Kurt Richter,
Prof. Dr. sc. Rolf Schönefeld, Gerd Schulz,
Helmut Semmelmann, Gerhard Tröltzsch,
Irma Verner, Herbert Wagner.**

Herausgegeben vom Zentralkomitee der SED

Verlag: Dietz Verlag Berlin, Postschiffach 273, Berlin, 1020
Fernruf: 2 70 30
Anschritt der Redaktion: Haus des Zentralkomitees,
Am Marx-Engels-Platz, Berlin, 1020 Fernruf: 2 02 39 66
Lizenznummer: 1353, erteilt vom Presseamt beim Vorsitzenden
des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik
Gesamtherstellung: (140) Druckerei Neues Deutschland
Artikelnummer: 65 212
Erscheint zweimal im Monat, Abonnementpreis DDR:
-60 M für 1 Monat, Einzelverkaufspreis -30 M.
Bestellungen nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller und der
Literaturobmann entgegen

Dieses Heft wurde am 7. Juni 1989 in Druck gegeben